

„O Tannenbaum...“

Weihnachtstraditionen am Campe

VON FLORIAN KÖRBER

Vielleicht fragen Sie doch lieber keinen aktuellen Campianer nach den Traditionen, die am Campe zur Weihnachtszeit gepflegt werden – je nach Alter laufen Sie mehr oder weniger Gefahr, nur ein genervtes Augenrollen zu ernten: „Ja, alle Jahre wieder...“, Traditionen, wie langweilig.

Aber wenn Sie ehemalige Campianer dazu befragen, werden Sie mit einiger Sicher-

heit ganz andere Antworten bekommen: Sie würden vielleicht zugeben, doch ganz gerne noch einmal dabei zu sein, wenn die Blechbläser-AG immer montags in der Adventszeit vor dem Unterricht ein kurzes Weihnachtsständchen hält – vor der versammelten Campe-Gemeinschaft, wenn draußen im Dunklen der Schnee tobt oder der Regen tropft.

Sie würden erzählen, dass jedes Jahr Studienrätin Kießling gemeinsam mit einigen

Schülerinnen und Schülern den riesigen Adventskranz bindet (in der Regel unterstützt durch Revierförster Helms), der im Remter von Haus I hängt. Oder vom Weihnachtsmannverkauf, bei dem sich Campianer gegenseitig eine kleine Freude machen können, vom Weihnachtskonzert oder den Sternsingern. Und bestimmt auch von den Traditionen, die jede Klasse für sich entwickelt hat, wie den Besuch der Holzmindener Eisbahn, Wichteln oder eine

Weihnachtsfeier.

So können wir auch in diesem Jahr vom „Kleid“ des großen, reich geschmückten Tannenbaums, der im Eingangsbereich vom Haus I steht, etwas lernen: „Beständigkeit gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit“. Und in diesem Sinne hat das Campe auch das ideale Weihnachtsgeschenk im Angebot: die Campe-Festschrift zu seinem 450-jährigen Jubiläum – „Tradition bewahren, Zukunft gestalten!“



Tradition „Adventsblasen“

Im Gespräch mit Herrn Grote

VON DEN SCHÜLERREPORTERN JORDINA FADAEYANI, LENI KÖHLER, ELISA ZIMMERIUS (JAHRGANG 6)

Der sehr begabte und nette Herr Grote veranstaltet trotz seines Alters jedes Jahr im Dezember am Montagmorgen am Campe-Gymnasium in Holzminden ein „Adventsblasen“ mit den Schülern seiner Blechbläser-AG. Die anderen Schüler, die nicht an der AG teilnehmen, hören mit Begeisterung zu.

Die Inspiration zum Adventsblasen hatte er von seiner ehemaligen Schule. Dort hatten sie jeden Tag im Advent morgens ein Weihnachtslied von den damaligen Blechbläsern gehört. Er war selber von 1971 bis 2007 Lehrer am Campe-Gymnasium und unterrichtete Religion, Geschichte und Musik. Als Lehrermangel war, unterrichtete er auch Deutsch.

Nach ein paar Jahren in seiner Laufbahn hatten ihn Schüler gefragt, ob er eine Trompeten/Blechbläser AG machen kann und begann mit den Schülern verschiedenste Lieder einzuüben. Am Anfang



Herr Grote leitet die Blechbläser-AG, mittlerweile ehrenamtlich.

FOTOS: CAMPE/LANDESREGIERUNG

der AG waren es nur etwa zehn Schüler, die teilgenommen haben. Doch es wurden nach und nach mehr, und mittlerweile sind es um die 25 Blechbläser.

Doch er kann nicht nur Trompete spielen. Sondern Herr Grote spielt auch Orgel, Klavier und als er klein war spielte er auch noch Blockflöte.

Seit 2007 leitet er nur noch die AG, da er eigentlich schon im Ruhestand ist. Leiten wird er die AG noch, bis ein Nachfolger kommt und die AG übernimmt.



Man sieht es, die Weihnachtsmann-Aktion bereitet Freude...

Weihnachtsmann-Aktion am Campe

VON DEN SCHÜLERREPORTERN SELINA SCHULZ UND FINN LEMBECK (JAHRGANG 9)

Wie jedes Jahr veranstaltet das Campe-Gymnasium Holzminden auch in diesem Jahr wieder die Weihnachtsmann-Aktion.

Bei dieser können Campianer in der Adventszeit mit ei-

nem Schokoladenweihnachtsmann und einem kleinen persönlichen Gruß anderen eine Freude bereiten. Die Weihnachtsmänner können in der großen Pause an bestimmten Tagen erworben werden. Am 21. Dezember, also dem letzten Schultag vor den lang ersehnten Weihnachtsferien, werden die Schokoladen-

weihnachtsmänner von engagierten Campianern in den Klassen verteilt und der Gruß ausgerichtet.

Mit dieser Aktion wird jedes Jahr aufs Neue Schülern des Campe-Gymnasiums eine Freude gemacht, sodass sie voller Vorfreude auf Weihnachten in die Ferien starten können.

Ganz im Sinne des Namensgebers

Grußwort zum 450-jährigen Bestehen des Campe-Gymnasiums Holzminden

Sehr geehrte Damen und Herren,

450 Jahre – fast ein halbes Jahrtausend! Zu diesem großartigen Schuljubiläum gratuliere ich dem Campe-Gymnasium Holzminden ganz herzlich. Ganz im Sinne seines Namensgebers, dem aufklärerischen Schriftsteller und Pädagogen Joachim Heinrich Campe, sind Kreativität, Kritikfähigkeit und Weltoffenheit wichtige Eckpunkte des Schulprogramms. Ziel der Schule ist es, Schülerinnen und Schüler zu Toleranz, Solidarität, Hilfsbereitschaft und gegenseitiger Rücksichtnahme zu erziehen. Diese Werte werden am Campe-Gymnasium nachhaltig vermittelt und nachweislich gelebt. Dafür steht eine beeindruckende Sammlung von Zertifikaten.

Die Schülerinnen und Schüler haben mithilfe eines selbst initiierten Planspiels ihrer Schule zum Prädikat „Humanitäre Schule“ verholfen. Sie ist auch evaluierte Buddy-Schule und stellt damit soziale Verantwortung im Umgang miteinander und mit Schwä-

cheren in den Vordergrund. Das Campe-Gymnasium ist darüber hinaus Umweltschule in Europa, Fairtrade-Schule und MINT-freundliche Schule und legt Wert auf Nachhaltigkeit und Verantwortung im Umgang mit der Umwelt und unserer Einen Welt. Die von der Schule praktizierte Solidarität ist vorbildlich und gehört ebenso zur gymnasialen Bildung wie der Erwerb unterschiedlichster Kompetenzen in den einzelnen Unterrichtsfächern. Die vielfältigen schulischen Angebote tragen entscheidend dazu bei, dass sich die Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte mit ihrem Gymnasium identifizieren. Begabungen werden in überzeugender Weise durch vielfältige Schwerpunkte gefördert.

Für die bisher geleistete Arbeit und das hohe Engagement spreche ich den Lehrerinnen und Lehrern, der Schulleitung und allen ande-



ren Beschäftigten der Schule meinen Dank aus. Mein Dank gilt auch der Schülerschaft, die sich immer wieder aktiv in ihre Schule einbringen. Ich wünsche Ihnen eine weiterhin erfolgreiche Arbeit zum Wohle aller Schülerinnen und Schüler.

Stephan Weil
Niedersächsischer
Ministerpräsident